

https://www.ing-net.de/o.red.r/news-home-793-2.html

www.ing-net.de/o.red.r/news-home-793-2.html

Impressum Social Media: Mitglieder-Login Suche: [Suche starten](#)

ik
Ingenieurkammer
SACHSEN-ANHALT
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Aktuelles ▾
Information für ... ▾
Kammer ▾
Recht / Gesetz / Ordnung ▾
Service ▾
Termine / Weiterbildung ▾

Ansprechpartner
Bekanntmachungen
Ingenieursuche
Jobs / Praktika
Mitgliedschaft / Listeneintrag
Sachverständigenwesen

Startseite

NEWS

10.03.2021
Klimarunde BAU begrüßt Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie - Nachhaltigkeitsstrategie muss gezielt bauliche Potenziale nutzen

09.03.2021
Rethelklappbrücke in Hamburg und Trumpf-Steg in Ditzingen gewinnen Deutschen Brückenbaupreis 2020

09.03.2021
Preise für Baumaterial zum Jahresanfang extrem gestiegen

04.03.2021
Lernen Sie die BIM-Grundlagen (buildingSMART-/VDI-Basiskenntnisse) beim dreitägigen BIM-Basiskurs im April

24.02.2021
Masse mit Klasse | Planerverbände fordern weitere Anstrengungen beim Wohnungsbau

22.02.2021
Mitarbeiter/in (m/w/d) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gesucht | Stellenanzeige in eigener Sache

15.02.2021
Deutscher Ziegelpreis 2021: Würdigung der Preisträger

09.03.2021
Preise für Baumaterial zum Jahresanfang extrem gestiegen
Die Baufirmen in Sachsen-Anhalt sind alarmiert.
Ist die Bau-Branche in den letzten Monaten im Vergleich zu anderen Branchen relativ gut durch die Pandemie gekommen, machen sich jetzt auch auf dem Bau die Sorgen breit. Grund sind der seit Januar 2021 überdurchschnittlich starke Preisanstieg für Baumaterial, teilt der Baugewerbe-Verband Sachsen-Anhalt mit.
Der Betonstahl verteuerte sich z.B. innerhalb eines Monats um 10,2 %, der Preis für Mineralölerzeugnisse legte um 10,1 % zu und Dämmstoffe für Fassaden kosten gut 25 % mehr als noch im Dezember des letzten Jahres.
Auch für Baumaterialien wie Holz oder Kanalgrundrohre wurden kräftige Preiserhöhungen von den Lieferanten angekündigt.
„Insgesamt wird Bauen erheblich teurer werden“, meint Peter Nitschke, Präsident des Baugewerbe-Verbandes und nennt auch gleich einen Grund: „Offenbar gründet sich der unerwartet deutliche Anstieg der Stahlpreise auf begrenzte Lieferkapazitäten der chinesischen Hersteller wegen der wieder anziehenden Nachfrage im eigenen Land“. Dagegen werden z.B. Holz und Kies meist von regionalen Lieferanten bezogen. Doch auch hier gibt es Preissteigerungen.
Werden heimische Bäume wegen der Trockenheit oder Borkenkäferbefall gefällt, eignen sie sich nicht mehr als Bauholz. Das Holz muss zunehmend auf dem internationalen Markt besorgt werden. Dort sorgt der Bauboom in den USA für steigende Preise.
Auch die Erschließung neuer Kieslagerstätten in Deutschland wird wegen der Umweltauflagen immer schwieriger und verknappt das Angebot.
Pressemitteilung des Baugewerbe-Verbands Sachsen-Anhalt, 09.03.2021